

P R E S S E M I T T E I L U N G

8. Weltblutspendertag am 14. Juni: Leben retten mit Blutspenden!

Am 14. Juni findet zum achten Mal der Weltblutspendertag statt. Die Blutspendedienste des DRK informieren Interessierte an diesem Tag bundesweit auf vielen Terminen zu allen Fragen rund um das Thema Blutspenden und bieten auch gleich die Gelegenheit dazu.

Berlin, 23. Mai 2011

Der Weltblutspendertag findet seit 2004 traditionell am 14. Juni statt und soll die Wichtigkeit der freiwilligen und unentgeltlichen Blutspenden ins Bewusstsein rufen. Viele Veranstaltungen der Blutspendedienste des DRK informieren deshalb an diesem Tag national, regional und lokal über die wichtige Arbeit des DRK und die Notwendigkeit des regelmäßigen Blutspendens. Zahlreiche Beispiele zeigen, wie viele Patienten ihr Leben fremden Menschen verdanken, die sie nie im Leben sehen werden. Diese Erfolge sind nur durch die vielen Menschen möglich, die freiwillig und regelmäßig ihr Blut spenden und es uneigennützig unbekanntem Menschen zur Verfügung stellen, die dringend auf die Spende angewiesen sind.

Der Weltblutspendertag findet zu Ehren von Karl Landsteiner am 14. Juni, seinem Geburtstag, statt. Landsteiner ist einer der beeindruckendsten Mediziner weltweit. 1930 bekam er den Nobelpreis für Medizin, weil er das ABO-System der Blutgruppen entdeckte. Das System klassifiziert die menschlichen roten Blutkörperchen nach unterschiedlichen Antigen-Eigenschaften in die Klassen A, B und O. Karl Landsteiner erkannte zudem, dass eine Bluttransfusion zwischen Menschen mit der gleichen Blutgruppe keine Zerstörung der Blutzellen zur Folge hat. Dies geschieht nur dann, wenn zwei Personen unterschiedlicher Blutgruppenart Blut tauschen. Dank Landsteiner konnte 1907 die erste erfolgreiche Bluttransfusion durchgeführt werden. Die Grundlagen der heutigen modernen Transfusionsmedizin beruhen auf den Entdeckungen von Karl Landsteiner.

Blutspenden werden täglich benötigt. Unfallopfer, Organtransplantationspatienten oder Krebspatienten haben oft nur dann eine Überlebenschance, wenn sie Blutpräparate erhalten, wann immer sie diese brauchen. Blutspenden kommen aber auch ungeborenen Kindern zugute, bei denen Ärzte noch im Mutterleib schwerste Schädigungen verhindern und so Leben retten.

Das DRK sichert deutschlandweit rund 75% der benötigten zellulären Blutpräparate für die Versorgung von Patienten. Dies wäre ohne die regelmäßige Blutspende der etwa 3,8 Millionen beim DRK spendenden Menschen unmöglich und untermauert die Wichtigkeit freiwilliger Blutspenden. Täglich werden für die Sicherstellung der

Weiteres Pressematerial zu dieser Pressemitteilung ist im PR-Office unter www.pr4you.de abrufbar.

Versorgung allein vom DRK 15.000 Blutspenden benötigt. Da aber auch die Lebenserwartung immer weiter steigt und neue medizinische Fortschritte Operationen ermöglichen, die noch vor einigen Jahren undenkbar gewesen wären, ist der Bedarf stetig ansteigend. Es ist daher unerlässlich, dass insbesondere junge Menschen als Neuspender gewonnen werden, die bereit sind, regelmäßig Blut zu spenden.

Der 14. Juni ist nicht nur in Deutschland der Tag der Blutspende und der Blutspender. Weltweit engagieren sich Institutionen wie die Internationale Föderation der Rotkreuz- und Rothalbmondgesellschaften (IFRK), die Weltgesundheitsorganisation (WHO), die Internationale Gesellschaft für Transfusionsmedizin (ISBT) und die Internationale Föderation der Blutspendeorganisationen (FIODS) am 14. Juni für die Bewusstmachung der Wichtigkeit von Blutspenden.

Weitere Informationen über den Weltblutspendertag, detaillierte Auskünfte zur Blutspende sowie zu den aktuellen Blutspendeterminen sind unter der kostenlosen Spender-Hotline 0800 – 11 949 11 oder im Internet unter www.drk-blutspende.de abrufbar.

**Verwendung honorarfrei, Beleghinweis erbeten
476 Wörter, 3.633 Zeichen mit Leerzeichen**

Weiteres Pressematerial zu dieser Pressemitteilung:

Sie können im Online-Pressefach schnell und einfach weiteres Bild- und Textmaterial zur kostenfreien Verwendung downloaden:

<http://www.pr4you.de/pressefaecher/drk-weltblutspendertag>

Ansprechpartner für Rückfragen zu dieser Pressemitteilung:

(1) Pressekontakt Weltblutspendertag

Ansprechpartner: Herr Friedrich-Ernst Düppe

DRK-Blutspendedienst West gGmbH
Feithstr. 182
D-58097 Hagen

Telefon: +49 (0) 2331 8 07 - 110
Fax: +49 (0) 2331 8 81 - 326
E-Mail: f.dueppe@bsdwest.de
Internet: www.blutspendedienst-west.de

(2) Pressekontakt PR-Agentur PR4YOU

Ansprechpartner: Marko Homann, Holger Ballwanz

PR-Agentur PR4YOU
Schonensche Straße 43
D-13189 Berlin

Telefon: +49 (0) 30 43 73 43 43
Fax: +49 (0) 30 44 67 73 99
E-Mail: presse@pr4you.de
Internet: www.pr4you.de

(3) Kontakt Deutsches Rotes Kreuz - Generalsekretariat

Ansprechpartner: Herr Andreas Rieger

Deutsches Rotes Kreuz - Generalsekretariat
Carstennstraße 58
D-12205 Berlin

Telefon: +49 (0) 30 8 54 04 - 153
Fax: +49 (0) 30 8 54 04 - 456
E-Mail: riegera@drk.de
Internet: www.drk.de

Hintergrundinformationen:

Über den Weltblutspendertag:

Am Weltblutspendertag am 14. Juni ehrt das Deutsche Rote Kreuz (DRK) besonders verdiente Blutspender und Ehrenamtliche. Die Blutspendedienste des DRK laden dazu seit 2004 jedes Jahr 65 Bürgerinnen und Bürger aus ganz Deutschland stellvertretend für die jährlich 3,8 Mio. Blutspender/innen beim DRK zu einer Festveranstaltung nach Berlin ein. Damit würdigt das DRK das freiwillige und unentgeltliche Engagement seiner besonders aktiven Blutspender und ehrenamtlichen Mitarbeiter der Blutspendedienste.

Während ihres Hauptstadtaufenthaltes erwartet die Gäste ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm. Höhepunkt ist ein festlicher Empfang am Abend des Weltblutspendertages. Hier erhalten die Gäste aus der Hand des DRK-Präsidenten Dr. Rudolf Seiters und eines prominenten DRK-Botschafters eine Ehrenurkunde sowie die von der DRK-Botschafterin Jette Joop eigens für diesen Anlass gestaltete Ehrennadel der Blutspendedienste.

Weltblutspendertag

Im Jahr 2004 hat die Weltgesundheitsorganisation WHO gemeinsam mit der Internationalen Föderation der Rotkreuz- und Rothalbmondgesellschaften den Weltblutspendertag ins Leben gerufen, um auf die Bedeutung der Blutspende und die humanitäre Leistung der Spender aufmerksam zu machen.

In Deutschland werden jährlich knapp fünf Millionen Vollblutspenden benötigt. Davon stellen die sieben DRK-Blutspendedienste jährlich 3,8 Mio. Vollblutspenden. Das entspricht 15.000 Blutspenden täglich oder elf Spenden pro Minute allein beim DRK. Das DRK deckt auf der Grundlage freiwilliger und unentgeltlicher Blutspenden knapp 75 Prozent der Blutversorgung in Deutschland ab. Die Grundsätze der Freiwilligkeit und Unentgeltlichkeit der Blutspende sind im ethischen Kodex der WHO und der internationalen Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung festgesetzt und in den Richtlinien der EU und im deutschen Transfusionsgesetz umgesetzt.

Blutspendetermine

Unter der gebührenfreien Service-Rufnummer 0800-11 949 11 können alle Fragen rund um das Thema Blutspende beantwortet und die aktuellen Blutspendetermine abgefragt werden. Weitere Informationen sind unter www.drk-blutspende.de abrufbar.